

Baustellenhinweise-Massivbau

Stand: 9/2017

Lieferung:

- **diArco** Gewölbesysteme werden nach Ihren Terminwünschen mit eigens konstruierten Stahlboxen geliefert. Die Elemente werden mit einem Baukran und einem leihweise mitgelieferten 3er-Kettengehänge direkt vom LKW auf die Decke versetzt. Dazu müssen Säulen bzw. Kämpfer eingebaut und ein Hilfsgerüst bauseits aufgestellt sein, mit mindestens 10 cm Breite (2 Doka-Träger). Zum sauberen Versetzen sollte eine eingemessene Flucht parallel zur Wand mit einer Schlagschnur markiert werden. (siehe Montagezeichnungen und Modell-Datenblatt!)

Versetzen der Elemente

- Die Elemente werden ausgehend von den Säulentrichtern versetzt und in die vorgesehene Position, parallel zur Wand gebracht. Dabei sollte auch von unten auf ein optisch einwandfreies Ergebnis an den Säulen und Konsolen geachtet werden. **Der Aufenthalt unter schwebender Last oder nicht ausgerichteten und gesicherten Elementen ist untersagt.** Es wird empfohlen, zwischen den Elementen einen Abstand von ca. 1 cm einzuhalten und die Spalten vor dem Betonieren von Oben mit einem Mörtel oder Beton 0-8mm zu schließen. Beim Rütteln können sich Elemente verschieben, was dadurch behindert wird. Die Säulen sollten mit (Stretch-) Folie umwickelt werden. Zementstreifen und Grauschleier vom Betonieren lassen sich nur schwer wieder entfernen.

Betonieren

- Vier Elemente lassen eine zentrale Mulde entstehen, die mit dem Deckenbeton (C20/25 –nach Statik) verfüllt wird. Beim Beton sollte wegen geringerem Schwund und Rissegefahr (siehe Unten) durch Zugabe von Fließmitteln auf einen **niedrigen W/Z-Wert** geachtet werden! Bei **Spannweiten von mehr als 3,25 m ist es erforderlich zusätzliche Hilfsstützen einzusetzen**, oder das Auffüllen der Mulden schichtweise vorzunehmen! Abschließend wird die Gewölbedecke mit einer Deckschicht inklusive der erforderlichen Bewehrung vergossen. (siehe „Statisches Hinweisblatt“/Montageblatt)

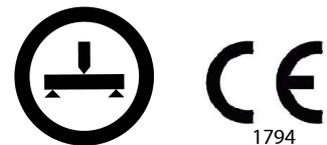
Verfugung und Anstrich

- **diArco** Gewölbesysteme sind am Fugenansatz angeschrägt, um eine saubere Verspachtelung zu ermöglichen. Die Fugen sollten so spät wie möglich, in Wohnräumen möglichst erst nach einer Heizperiode von einem Maler verspachtelt werden. (Empfehlung: ARDEX ARDUMUR 828 für Innen/ArDEX R1 für Außen) Beton hat die Eigenschaft des monatelangen Nachschwindens, was bei zu frühem Verspachteln zwangsläufig zu feinen Schwundrissen in den Fugen führen kann (niedriger W/Z-Wert hilft! s.o.). Vereinzelt Lunkerstellen der Spritzbetonoberfläche werden dabei bereits mit ausgebessert. Als Grundierung empfehlen wir KEIM Grundierweiß. Bei sattem Aufrollen werden auch kleinere Poren und Lunker der Betonoberfläche geschlossen. Erst jetzt ist die Decke richtig weiß und so Fehlstellen und Unebenheiten im Streulicht für eventuelles Schleifen und Nachspachteln gut sichtbar. Wichtig: gute Beleuchtung hoch genug aufstellen! Unsere Fertigteile werden mit zugelassenen Stahlfasern hergestellt. U.a. bei ungeeignetem Voranstrich kann es zu oberflächlichen Verfärbungen kommen (bei Problemen kann z.B. All-Grund von Südwest als Antioxidationsanstrich verwendet werden). Für den Endanstrich: KEIM Biosil Silikat-Farbe.

Ergänzende Hinweise:

- Die Spezialcontainer werden von der Gebr. Adler KG ausschließlich zu Transportzwecken zur Verfügung gestellt. Sie sind nicht für die Lagerung der angelieferten Gewölbeelemente auf der Baustelle vorgesehen. Der Fahrer ist mit dem Rücktransport der Paletten beauftragt.
- Angelieferte Elemente können auf der Baustelle jederzeit nebeneinander auch ohne Spezialcontainer zwischengelagert werden, sie sollten dazu jedoch auf untergelegten Holzriegeln abgelegt werden und vor Beschädigung geschützt werden. Die Elemente sollten bei ungünstiger Lagerung nicht unnötig belastet werden.
- Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Gebr. Adler KG
diArco Gewölbesysteme



Überwacht und zertifiziert durch den Güteschutz
Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V.